



# Anwendungsanweisung 360° Sommerkzem-Methode

## Allgemeine Hinweise



Führen Sie vor dem Beginn der Anwendung einen Verträglichkeitstest mit einer kleinen Probe „*Mich stecht ihr nicht*® *Pflanzlicher Insektenschutz*“ an einer unempfindlichen Stelle durch. Wir haben bislang keine Unverträglichkeiten feststellen können, aber jedes Pferd ist anders. Sollte es Probleme geben, kontaktieren Sie uns über [info@terratur.de](mailto:info@terratur.de).

Für Ihr Pferd ist zunächst alles ungewohnt. Es muss langsam an die Anwendung gewöhnt werden. Wenn es z.B. noch nie eingesprüht wurde, ist ein Sprühgerät zunächst etwas, vor dem es zurückschreckt. Wurden Mittel verwendet die DEET oder Icaridin enthalten, verbindet es das Pferd mit Hautbrennen. Unsere Produkte brennen nicht auf der Haut. Stellen sie die Düse auf feine Zerstäubung (das macht am wenigsten Geräusch) und beginnen Sie vorsichtig. Verfahren Sie ebenso bei Anwendung der Salbe und des Heilöls.

Die Teile 1-4 werden, wenn möglich, täglich durchgeführt.

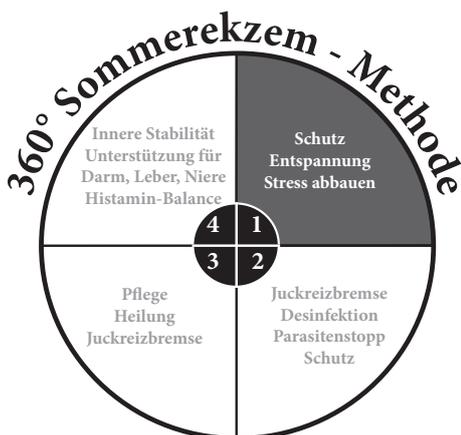
Im Verlauf der Anwendung können Sie die Teile (1) und (3) der Situation anpassen. Sind nur wenig Insekten vorhanden und / oder reagiert Ihr Pferd entspannt darauf, können Sie Teil 1 entsprechend reduzieren. Stellen Sie fest, dass die Haut an den kritischen Stellen noch gut geölt ist, können Sie auf das erneute Einölen ebenfalls verzichten.

**Die Teile (2) und (4) müssen in jedem Fall möglichst täglich durchgeführt werden.**

Nicht für jeden ist es machbar, sich täglich dem Pferd so intensiv zu widmen. Aber zumindest zu Beginn sollte so oft wie möglich der Anwendungsplan einhalten werden. Ist das nicht möglich, verlängert sich die Zeit bis zum Erfolg entsprechend.

Füllen Sie täglich den Fortschrittskontrollbogen aus. Machen Sie auch einige Fotos zu Beginn und im Verlauf wöchentlich. Die normale Anwendungsdauer beträgt 6 Wochen. Nach 3-4 Wochen spätestens werden Sie Veränderungen bemerken. Ab Woche 5 ist deshalb der Kontrollbogen ein wöchentlicher Überblick. Für die Zeit danach lesen Sie bitte den Abschnitt „Nach 6 Wochen“.

## 1. Kopf, Stress, Schutz



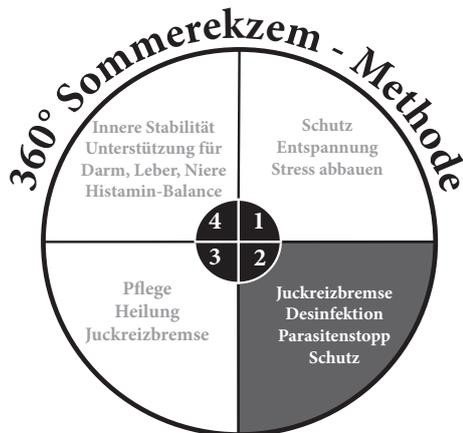
Abhängig von der Situation und dem Vorhandensein von Insekten wird das Pferd mit *Mich stecht ihr nicht*® *Pflanzlicher Insektenschutz* eingesprüht (Flasche vor Gebrauch schütteln). Bitte sorgfältig, ggf. nachsprühen, damit kein Insekt Ihr Pferd stört. Bei großen Hitze stellen Sie die Düse auf weniger fein ein, da sonst die Tropfen so klein sind, dass sehr viel verdunstet, bevor es das Pferd erreicht. Massieren Sie nötigenfalls mit einer Kunststoffbürste ein.

Wenn Ihr Pferd ruhig steht, kann mit der weiteren Anwendung begonnen werden.

Im weiteren Verlauf der Anwendung werden Sie feststellen, dass Ihr Pferd ruhiger steht, es auch nicht mehr auf jedes noch so kleine Insekt reagiert. Sie können dann das Einsprühen dem Bedarf anpassen.

Dieser Teil ist sehr wichtig, um den Stress zu nehmen und im Kopf „einzupflanzen“, dass ich (Pferd) sicher bin. Im weiteren Verlauf werden Sie sehen, dass Ihr Pferd das Einsprühen regelrecht einfordert.

## 2. Juckreizbremse, Parasitenstopp, spezifischer Schutz

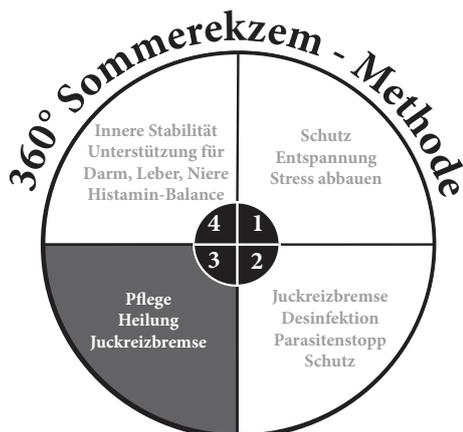


Benutzen Sie jetzt ***Mich stecht ihr nicht® Forte*** und benetzen Sie die vom Sommerexzem befallenen Stellen (Flasche vor Gebrauch schütteln). Stellen Sie die Düse auf mittlere Sprühbreite und gehen Sie dicht an die zu benetzenden Stellen. Scheuen Sie sich auch nicht offene Scheuerstellen einzusprühen.

Das Mittel dringt schnell in die oberen Hautschichten ein, wirkt entspannend und vor allem lindert es den Juckreiz schnell. Es hat zudem eine desinfizierende Wirkung und bekämpft Parasiten.

Lassen Sie das ***Forte-Spray*** einige Minuten einziehen. Nutzen Sie die Zeit um Ihr Pferd z.B. mit einer Kunststoffbürste zu putzen.

## 3. Pflege, Heilung, Juckreizbremse



Offene oder gut zugängliche Scheuerstellen werden nun mit ***Mich stecht ihr nicht® Akut Salbe*** behandelt. Bei der Erstbehandlung ruhig dick auftragen. In der Folge tragen Sie die Salbe sparsam auf. Sie hat Wirkstoffe für eine schnelle Heilwirkung, spendet Feuchtigkeit und bietet eine gute Juckreizlinderung. Die Wunden verschließen sich i.d.R. innerhalb weniger Stunden und sind so vor weiteren Fremdeinwirkungen besser geschützt.

Die anderen Ekzemstellen (Mähne, Schweifrübe) bzw. trockenen Hautpartien werden mit ***Mich stecht ihr nicht® Hautöl Forte*** sparsam eingeeilt (Flasche vor Gebrauch schütteln). Gehen Sie mit der Auslaufspitze direkt in die Haare. Es verteilt sich schnell und gut. Überschüssiges Öl mit einem Tuch abwischen.

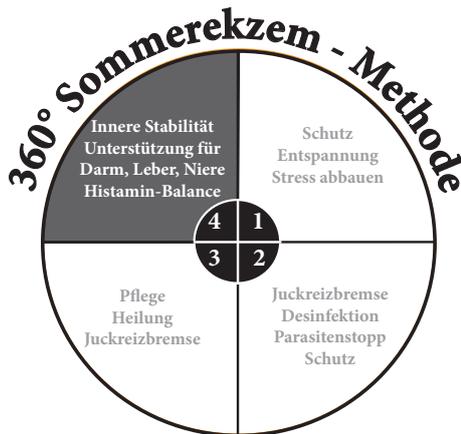
## Bemerkungen zu den Teilen 1 - 3

Je nach Anwendungsfortschritt können Sie schrittweise den Bedarf an Öl nach Sichtprüfung reduzieren (z.B. nur noch morgens / abends oder auch einmal einen Tag ganz aussetzen). Es kommt aber sehr auf die Situation und den Behandlungsfortschritt an. Im Zweifel lieber mehr als zu wenig. Das ***Spray Mich stecht ihr nicht® Forte*** muss in jedem Fall durchgängig angewendet werden.

Die Salbe und das Öl enthalten Fette, die Staub binden. Auch wird sich Ihr Pferd ab und zu im Sand oder auf der Wiese wälzen, wodurch ebenfalls Staub aufgenommen und gebunden wird. Ihr Pferd wird an den entsprechenden Stellen schmutzig aussehen.

Nach 4 - 5 Tagen Anwendungsdauer können Sie es vorsichtig mit einem hautfreundlichen ***Shampoo*** waschen. Unmittelbar danach mit ***Mich stecht ihr nicht® Forte*** die kritischen Stellen aus kurzer Distanz gut einsprühen. Dann wieder die ***Akut Salbe*** respektive das ***Hautöl Forte*** verwenden.

## 4. Innere Stabilität



In dieser Phase werden die inneren Organe, Darm und Leber unterstützt, damit Ausscheidungen über die Haut vermieden werden. Zu Beginn der Anwendung geben Sie Ihrem Pferd über 6 Wochen (oder bis die Flasche leer ist) täglich **Endogen-Fit® Kur**. Die Dosierung für ein Normalpferd (500 kg) ist 50 mg pro Tag, bei kleineren / größeren Pferde entsprechend weniger / mehr (z.B. 30 ml für ein 300 Kg Pferd). Sie müssen hier nicht allzu genau abmessen. Zu Beginn kann es vorkommen, dass Ihr Pferd dies wegen des ungewohnten Geruches ablehnt. In diesem Fall „verstecken“ Sie eine kleinere Ration in einem trockenen Brötchen und teilen Sie die Ration in zwei Portionen (morgens / abends). Steigern Sie die Ration dann langsam auf das Normalmaß. Nach einigen Tagen werden Sie beobachten, dass Ihr Pferd **Endogen-Fit®** gerne zu sich nimmt, weil es die positive Wirkung spürt.

Nach dieser ersten Anwendung geben Sie täglich **Endogen-Fit® Basis** in gleicher Menge. Dies erhält den erreichten Zustand.

**Endogen-Fit® ImuPlus** unterstützt das Immunsystem darin eine angemessene Reaktion auf einen Insektenstich zu zeigen. Im Fachartikel „Ablauf einer allergischen Reaktion“ können Sie mehr erfahren.

Die **Dosierung** ist relativ unproblematisch. Auch Überdosierungen, bis zur doppelten Menge, sind ohne Schäden möglich.

Da bei jedem Pferd die Voraussetzungen andere sind, ist dies ein bewährter Vorschlag, der je nach Lage variiert werden kann.

Für ein Pferd von 400-500Kg Gewicht (Kleinpferde die Hälfte):

7 Tage 60 ml (bestens 2 x 30 ml, sonst 1 x 60 ml) pro Tag

14 Tage 30 ml pro Tag

14 Tage 20 ml pro Tag

Danach situationsabhängig 10 - 20 ml pro Tag (Erhaltungsdosierung)

Nach jedem Wechsel auf die niedrigere Stufe das Pferd gut beobachten. Unter Umständen auf die nächst höhere zurückgehen.

Bei starkem Insektenanfall empfiehlt es sich die Tagesmenge zu erhöhen:

3 Tage 30 ml, danach 5 Tage 20 ml, dann wieder die Erhaltungsdosierung.

## Verhalten bei Pferden mit Ekzemdecke

Außer, dass Sie die Decke während der Behandlung abnehmen müssen, ändern Sie zunächst nichts. Nach 1-2 Wochen werden Sie feststellen, dass Ihr Pferd jetzt Fliegen am Körper toleriert. Im Kopf des Pferdes ist angekommen, dass Fliegen ihm eigentlich nichts anhaben können. Sie sind nur lästig. Jetzt können Sie die Ekzemdecke getrost weglassen. Führen Sie zunächst die tägliche Behandlung durch, sprühen Sie Ihr Pferd dann kräftig mit **Mich stecht ihr nicht®Pflanzlicher Insektenschutz** ein, am besten mit einer Kunststoffbürste einmassieren. Kontrollieren Sie die Situation nach etwa 1-2 Stunden. Im Zweifel (und zu Ihrer Beruhigung) die Decke wieder auflegen. Wiederholen Sie diesen Schritt am Tag darauf.

## Nach 6 Wochen - Anwendungsforgang

Nach unserer Erfahrung können wir mit dieser Methode wesentlich dazu beitragen die Auswirkungen einzudämmen. Die Sommerexzem-Neigung bleibt, soweit wir jetzt wissen, latent vorhanden und das bedeutet: wir müssen weiterhin aufmerksam sein.

- Fahren Sie fort regelmäßig, möglichst täglich, die Dosis **Endogen-Fit® Basis** dem Futter beizumischen.
- Geben Sie die für Ihr Pferd richtige Erhaltungsdosierung **Endogen-Fit® ImuPlus**
- Sprühen Sie möglichst täglich **Mich stecht ihr nicht® Forte** aus kurzer Distanz direkt auf die kritischen Stellen (Mähne, Schweifrübe) um vorbeugend den Juckreiz zu nehmen und hier besonderen Schutz zu gewähren.
- Schützen Sie ihr Pferd besonders an Tagen mit hohem Insektenaufkommen mit **Mich stecht ihr nicht® Pflanzlicher Insektenschutz**.
- Prüfen Sie die Haut, den Bereich der Mähne und der Schweifrübe und wenden Sie die **Akut-Salbe** bzw. das **Hautöl Forte** an.

Können wir den Erfolg - ekzemfrei - garantieren? Nein, dazu ist das Problem zu komplex, die Situationen sind zu unterschiedlich.

## Was mache ich wenn mein Pferd sich wieder scheuert?

Verfallen Sie nicht in Panik. Jedes Pferd scheuert sich ab und zu, auch wir kratzen uns manchmal. Sprühen Sie die Stellen mit **Mich stecht ihr nicht® Forte** ein, benutzen Sie die **Akut Salbe** oder das **Hautöl Forte**.

Erhöhen Sie die Tagesmenge von **Endogen-Fit® ImuPlus**:  
3 Tage 40 ml, danach 5 Tage 20 ml, dann wieder auf die Erhaltungsdosierung.

Beobachten Sie die Situation, aber in der Regel ist das schnell vorbei.

## Wann ist mein Pferd geheilt?

Aus heutiger Sicht müssen wir sagen, dass es eine Heilung nicht gibt. Die **Mich stecht ihr nicht® Sommerexzem - Methode** spricht zwar viele Bereiche des Pferdes an, ist auch sehr erfolgreich, aber uns fehlen noch ausreichend Langzeitstudien über mehrere Jahre. Ebenso sind uns keine seriösen Studien bekannt, die eine durchgreifende Heilung nachweisen.

Somit müssen wir zurzeit davon ausgehen, dass das Problem latent vorhanden bleibt. Die Auswirkungen des Sommerexzems können wir wirkungsvoll unterdrücken. Unserem Pferd müssen wir aber dauerhaft eine Anwendung, wenn auch deutlich reduziert, zukommen lassen. Siehe Abschnitt „Nach 6 Wochen“.

---

Unsere Produkte bestehen zu 100 % aus natürlichen Inhaltsstoffen, sind frei von chemischen Zusätzen.

**Terranur UG** (haftungsbeschränkt)  
Alte Ziegelei 25  
D-23866 Nahe  
Mail: [info@terranur.de](mailto:info@terranur.de)  
Web: [www.terranur.de](http://www.terranur.de)